



so'ne Schüüche

mit Humor -schalkhaft

Text u. Musik: Edi Gasser

Der Hei - ri wett scho lang e Froi und cha sich
 Es wa - ckers Meit - li uf em Land, setzt al - les
 Als letsch - ti Hoff - nig bleibt s'In-se - rat, da tüeg's schynt's

nid ent - schlies - sä. "Ischs ächt diä rächt?" fragt er sich
 uf ei Char - tä, es gab ihm so - fort s'Härz und
 meisch - tens gra - - - tä, scho glii chunnt ei - ni ganz a -

oi, är wett de nid dri - schies - sä! Uf
 d'Hand, doch är laats e - wig war - - - tä! Nach
 part, diä möcht är gärn hü - ra - - - tä! Doch

bestimmt, schneller

s'mal zieht är ent - schlos - sä uis, stah hal - bi
 lan - gem hed är s'Meit - tä - li küsst, doch lei - der
 glii scho gah diä Lie - bi z'End, sie zeigt nur

Nächt vor Än - ne - lis Huis, siis Härz schlad wild bis
 hed är gar nid g'wusst, das es jetz mit - mä
 Haar uf ihr - nä Zähnd! Drum springt är schnäll uf

rit. *f* *etwas verhalten*
 ui - fä i Hals, ä schüü - chä Blick..., das isch de grad
 an - de - re gaht, und ei - nisch meh..., chunnt är wie - der
 d'Re - dak - ti - on, und schriibt sie uis..., als Oc - ca - si -

all's.
 z'spaat!
 on.

rit.